



Presseinformation: 23. Dezember 2020

Baron Münchhausen 2.0 – Die Lüge im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit

Das Forum für Baukultur lädt am 18. Januar 2021 zur ersten Online-Diskussion ein

Die Welt will ja betrogen sein, drum werde sie betrogen, heißt es 1786 in Mozarts Singspiel *Der Schauspieldirektor*. Im selben Jahr publiziert Gottfried August Bürger Geschichten von Hieronymus C.F. von Münchhausen. 2020 wäre der Lügenbaron 300 Jahre alt geworden. Das Niveau seiner grotesken Flunkereien (wenn sie denn überhaupt von ihm stammen), übertrifft bei weitem das der modernen *Fake News*. Notorsche Lügenmäuler in hohen Ämtern sind so durchschaubar wie erfolgreich. *Fälschung!* ruft der Fälscher, wenn die Wirklichkeit sich an seine Lügen nicht halten will. Schriftsteller erheben die Fiktion zur Kunst. *Vieles lügen die Dichter*, wusste schon Aristoteles. Und die Journalisten? Die besten unter ihnen kommen jeder Lüge auf die Spur. Die schlechtesten sind Schwindler. Wir gehen mit Autoren, Rechercheuren und einem mutmaßlichen Kunstfälscher der Frage nach, warum es derzeit vielen so schwer fällt, Schein und Sein zu unterscheiden, erläutert Schriftsteller Gert Heidenreich, der die Diskussionsrunde moderieren wird. Eintritt frei.

Montag, 18. Januar 2021, 19 Uhr

Online – Diskussion des Forums für Baukultur im Haus der Architektur (Zoom)

Anmeldung: https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_BFkAVOnWQUaU8jukENKZow

Begrüßung	Christine Degenhart , Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer
Podiumsgäste	Ulrich Chaussy , investigativer Journalist, Sachbuchautor, München Berit Glanz , Schriftstellerin, Bloggerin, München Thomas Sack , Rechtsanwalt, Kunsthändler, Rinteln Ilija Trojanow , Schriftsteller, Übersetzer, Verleger, Wien
Moderation	Gert Heidenreich , Schriftsteller, Journalist, Rundfunk- und Hörbuchsprecher, Mitglied des Beirats Forum für Baukultur

Die Aufzeichnung des Zoom-Meetings wird danach einige Wochen auf der Website der Bayerischen Architektenkammer abrufbar sein. Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einverstanden, dass Beiträge aus dem Chat veröffentlicht werden dürfen. Kooperationspartner ist die Ludwig-Maximilians-Universität, Institut für Soziologie, Prof. Dr. Armin Nassehi.

Seit 2002 veranstaltet das „[Forum für Baukultur](#)“ im Haus der Architektur regelmäßig interdisziplinäre Diskussionsveranstaltungen und Ausstellungen. Der Beirat des Forums möchte damit den kulturellen Wert der geplanten und gebauten Umwelt stärker in das Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit zu rücken und die Perspektiven aller beteiligten Disziplinen einbeziehen. Schwerpunkt der Veranstaltung am 18. Januar ist die Literatur.

Pressekontakt: Alexandra Seemüller, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel: 089-139880-39, Mail: seemueller@byak.de, Internet : www.byak.de